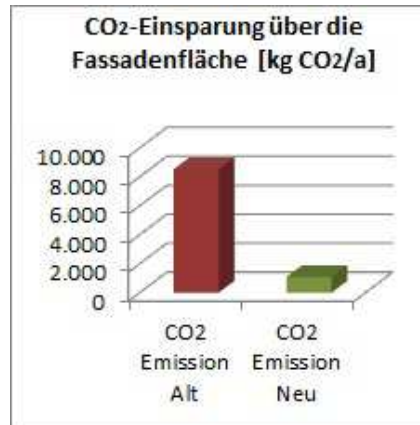




Foto: G. Schmidt-Goslowski Ohne Fassadendämmung



Das Gebäude mit 8 Wohneinheiten im Dortmunder Feld wurde 2011 mit einem Wärmedämmverbundsystem (WDVS) energetisch optimiert. Durch diese Maßnahme werden jährlich bis zu 30.000 kWh an Heizenergie eingespart, die CO₂-Emissionen ca. 52 % gesenkt.

Vor der Sanierung lag der Wärmedurchgang (U-Wert) der Außenwand bei ca. 1,20 W/(m²K), der heutige U-Wert beträgt ca. 0,19 W/(m²K). Mit der Dämmung wurde der von der EnEV 2009, Energieeinsparverordnung, geforderte U-Wert von 0,24 W/(m²K) noch um 21% verbessert.

Das Kellergeschoss erhielt eine neue Abdichtung gegen Feuchte und wurde mit einer Perimeterdämmung von 12 cm gedämmt. Das Dachgeschoss wurde 2007 gemäß Vorgaben der KfW-Förderbank mit 18 cm Dämmung der Wärmeleitfähigkeit WLG 035 saniert.

Die alten Kunststofffenster mit 2-fach Verglasungen, U-Wert ca. 3,0 W/(m²K), werden künftig gegen Fenster mit 3-fach Wärmeschutz-Verglasungen, U-Wert ca. 0,95 W/(m²K), ausgetauscht.

Als nächster Schritt werden die dezentralen Gasthermen in den Wohnungen auf eine zentrale Gasbrennwertheizung umgestellt. Aufstellort ist dann der Keller. So wird die jährliche Grundgebühr von 8 einzelnen Thermen eingespart, zusätzlich werden dauerhaft Energieverbrauch und Heizkosten verringert.



Foto: G. Schmidt-Goslowski Mit Fassadendämmung

FASSADENDÄMMUNG

Sanierung: 352 m²
 Investition: 38.000 €
 Förderung: 30 €/m²
 Einsparung*: ca. 5,20 €/m² a

*Einsparung Energiekosten pro m² Außenwand bei 0,6 ct/kWh Erdgas

Kontakt

Email: rheinischestrasse@stadtdo.de

Tel.: 0231- 50 2 37 66